

Binokulartubus AU-29

БИНОКУЛЯРНАЯ НАСАДКА АУ-29



Der binokulare Tubus AU-29 ist für die gleichzeitige Betrachtung von Bildern von Objekten mit beiden Augen bei der Arbeit mit biologischen, metallographischen und Polarisationsmikroskopen vorgesehen.

Der binokulare Tubus wird anstelle des Monokulartubus in die Fassungen des Mikroskoptubushalters eingesetzt und mit einer Schraube fixiert.

Der AU-29 besteht aus einem Gehäuse, einer Buchse mit Sitzflansch und Okularrohren.

Im Inneren des Tubuskörpers befindet sich ein Prismensystem.

Die Okulartuben können parallel in Abständen (von 56 bis 72 mm) bewegt werden, die dem Abstand zwischen den Augen des Beobachters entsprechen.

Die Okulartuben sind mit Mechanismen für die Längsbewegung der Okulare ausgestattet, die es ermöglichen, Längenänderungen des Mikroskoptubus, die beim Ausfahren der Okulartuben auftreten, auszugleichen. Die Rahmen der Mechanismen haben Skalen, auf denen die entsprechende Länge des Tubus eingestellt ist.

TECHNISCHE MERKMALE

Vergrößerung des AU-29 1x

Veränderung des Achsabstandes von Okulartuben, 56 — 72 mm

Fokussierungsgrenzen der Okulare in Dioptrien ... ± 5

Außenabmessungen, mm:

Länge ... 135

Breite... 125

Die Höhe... 160

Gewicht, kg ... 0,8

AUFBAU

Binokularkopf AU-29... 1 Stk.

Huygens-Okulare

7x (M-7) ... 2 Stk.

10x (M-10) 2 Stk.

15x (M-11) ... 2 Stck. 15x (M-11) ...